



*Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,*

Kriege, Hunger, Krankheiten in der Welt und die vielen Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen müssen, zeigen uns Tag für Tag, in welchem privilegiertem Umfeld wir hier in Deutschland leben dürfen.

Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrem Engagement auch in diesem Jahr dazu beigetragen haben, den Chorgesang zu stärken.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein friedvolles und segensreiches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Neue Jahr und 2015 viele Momente der Freude und des Glücks.

Gerald Kranich
Präsident Chorverband
Im Namen des Präsidiums

Premiere des Sing-Marathons ist geglückt

HEILBRONN Sie haben es geschafft. Nach dem Sing-Marathon des Schwäbischen und des Heilbronner Chorverbandes strahlen die Organisatoren am späten Samstagabend um die Wette. 15 Stunden lang haben Chormitglieder und interessierte Gesangsfreunde gemeinsam musiziert. Der Sing-Marathon fand bis Mitternacht in der Aula des Heilbronner Bildungscampus statt. Die Premiere des ehrgeizigen Mitsingfestivals ist gelungen.

„Ich hätte nie gedacht, dass wir um die Zeit noch 30 Leute sind“, bedankt sich Wolfgang Layer, Liedbegleiter

am Klavier und Singanimator. „Freude schöner Götterfunken“ hat das Präsidiumsmitglied des Schwäbischen Chorverbandes kurz zuvor mit den Teilnehmern angestimmt, ausgelitete Feuerzeuge wurden entflammt.

Das Konzept, den breiten Songmix aus dem „Stimmband“-Liederbuch mit Vielen von 9 bis 24 Uhr ganz ungezwungen zu singen, kam an. „Mer losse de Dom in Kölle“ neben „Jingle Bells“, „Muss i denn zum Städtele hinaus“ neben „Lady in Black“, „99 Luftballons“ und der „Loreley“, die „Abendstille“ nach dem Gaudi-Lied

Fortsetzung auf Seite 3



Bereicherte das Mitsingfestival im Heilbronner Bildungscampus: der Projektchor der Harmonie Lehensteinsfeld. Er war einer von mehreren Gastchören, die beim Dauersingen mitmachten.



Foto: Dittmar Diks / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten

*Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,*

am 7. November feierte die Bürgerstiftung Heilbronn das 10-jährige Jubiläum. Sie hat in dieser Zeit viele Akzente in Heilbronn gesetzt. Auch der Chorverband profitiert mit der Initiative „Kindern eine Stimme geben“ von diesem Engagement.

Engagement des Chorverbandes Heilbronn erforderte das StimmFest des Schwäbischen Chorverbandes am 8. November. An einem Tag sollten von 9.00 Uhr bis 24.00 Uhr 245 Lieder des neuen „Stimmbandes“ gesungen werden. Nachdem auch die Heilbronner Stimme und SWR4 darüber berichteten und etliche Chöre teilnahmen, wurde tatsächlich 15 Stunden non-stop im Forum des Bildungscampus Heilbronn gesungen. Das Feedback der Besucher zeigte, dass Menschen gerne singen. Diese Idee von Wolfgang Layer hat sich als Format bewährt und kann mit den gewonnenen Erkenntnissen sicher auch in anderen Chorverbänden umgesetzt werden. Die Zeitungsberichte von Stimme und Echo finden Sie auf den Seiten 1, 3 und 4.

Als wichtig, hilfreich und effizient wurde die Arbeitstagung bewertet, bei der es um die Zukunft unserer Vereine ging. Geleitet wurde diese von den beiden Vizepräsidenten Norbert Pfiftsch und Gerhard Eurich und gestaltet von den Teilnehmern aus den Vereinen. In kleinen Diskussionsrunden wurden aktuelle Fragen diskutiert und Impulse ausgetauscht. Zusätzlich stellten einige Vereinsvertreter Aktionen vor, die erfolgreich für ihren Verein waren. Die Ergebnisse der z.T. sehr intensiven Diskussionen werden wir im Februar auf der Verbandsstagung präsentieren.

Schon fast Tradition ist es geworden, dass der Chorverband mit einem Projektchor den Weihnachtsmarkt in Heilbronn eröffnet. Dieses Jahr waren auch etliche Sängerinnen und Sänger aus Neckarsulm mit der Stadtbahn gekommen. Verteilt unter den vielen Besuchern animierten die Sängerinnen und Sänger des Chorverbandes zum Mitsingen der beliebtesten Weihnachtslieder.

Gerade die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit für unsere Chöre sich wieder in Erinnerung zu bringen und für neue Mitglieder zu werben. Singen Sie in Ihrer Gemeinde an publikumswirksamen Plätzen Weihnachtslieder und erfreuen Sie Ihre Mitbürger mit Gesang. Texte zum Verteilen finden Sie auf der Homepage des CVHN.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

TERMINE

Chorverband Heilbronn

- | | | |
|---|--|--|
| <p>19. Januar Redaktionsschluss inTakt Ausgabe Feb. 2015</p> <p>18. Januar Bezirksversammlung Bezirk Lauffen
9:30 Uhr, Altes Rathaus in Flein</p> <p>13. Juni Magie der Stimmen, Heilbronn Innenstadt</p> <p>10. Oktober ChorVision, Konzert Let's sing Vol. 3
19:30 Uhr, Bürgerhaus Böckingen</p> | <p>13. Dezember Gospelchor Groovin'Foxes e.V. Beilstein Adventskonzert
18:00 Uhr, Martinskirche in Großbottwar</p> <p>14. Dezember Liederkranz Kochendorf Adventsfeier in der Seetalhalle in Hagenbach
Beginn: 14:30 Uhr</p> <p>21. Dezember Gesangverein Harmonie Lehensteinsfeld e.V.
16:00 Uhr, Young Voices in Advent
Adventskonzert des Jugendchors „The Harmonies“ und der Harmonie-Kehlchen
(ab 14:30 Uhr Auftakt im Advents-Café mit Kaffee und Kuchen)
Ev. Gemeindehaus Lehensteinsfeld</p> | <p>28. Dezember Gospelchor Groovin'Foxes e. v. Beilstein Weihnachtskonzert zum Jahresausklang
18:00 Uhr, Dorfkirche in Oberstenfeld</p> <p>05. Januar 15 Lassallia Neckarsulm – Winterfeier
19:00 Uhr, Ballei Neckarsulm</p> <p>10./11. Jan. 15 Jahresfeier Chorfreunde 1850 Willsbach e.V.
in der Hofwiesenhalle Willsbach.
Dieses Jahr gibt es wieder ein Chorfreunde-Musical nach einer Idee von Ulrich Hohl mit dem Titel „Heiße Ecke Reeperbahn“. Sa., 10.01.2015: 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr So., 11.01.2015: 19 Uhr, Saalöffnung 18 Uhr</p> <p>10. Jan. 2015 Jahresfeier des Gesangvereins „Frohsinn Reisach“, Alte Kelter Löwenstein
Saalöffnung ab 18:30 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr
Eintritt: 5 Euro</p> <p>17. Jan. 2015 Mörike-Chor Cleversulzbach – Winterfeier
19:30 Uhr, Kelter-Halle Cleversulzbach</p> <p>31. Jan. 2015 Geselligkeit Böckingen – Winterfeier mit Männerchor, TonArt und Theatergruppe
im Bürgerhaus Böckingen
Saalöffnung: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr</p> <p>28. Feb. 2015 Männerchor Leingarten – Winterfeier
19:00 Uhr, Festhalle Leingarten, Jahnstr. 11</p> |
|---|--|--|

Liederkranz geht neue Wege und gründet MasterChor für junge Sänger

Integrationsprojekt mit der Hochschule Heilbronn

In Zusammenarbeit mit dem „International Office“ der Hochschule Heilbronn startet der Liederkranz Heilbronn e.V. am 8. Januar 2015 das Projekt „MasterChor“: Internationalen Masterstudenten soll über das Singen in einem modernen Chor die Möglichkeit gegeben werden, junge Leute aus der Region kennen zu lernen und sich in Heilbronn zu Hause zu fühlen. Gerade gemeinsames Singen führt zusammen und verbindet. Unter der Leitung des Pianisten, Sängers und Chorleiters Damir Brajlovic werden zwei Mal monatlich donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kunst- und KulturWerkHaus „Zigarre“ in der Weststraße 28 zunächst Pop- und

Rocktitel einstudiert, die Mitsänger sollen aber vor allem ihre eigenen Rhythmen und Klänge einbringen können. Ziel ist der Auftritt bei der „Magie der Stimmen“ und ein eigenes Konzert in der „Zigarre“ im Sommer 2015.

Damit das auch klappt, braucht es natürlich Jugendliche und junge Erwachsene von hier. Wer Lust hat, mitzusingen – das Projekt läuft erst einmal vom Januar bis zum Dezember 2015 – kann sich bei Ellen Witte unter Telefon 0 71 31 / 645 19 66 oder ellen2014chor@gmail.com und bei Ulrike Jäger an der Hochschule unter ulrike.jaeger@hs-heilbronn.de weitere Infos holen.



Chorleiter/in gesucht zum Januar 2015

Liederkranz Ellhofen e.V. sucht für den Gemischten Chor und die Männergruppe „Spätlese“ eine/n Chorleiter/in.

Proben (Gem. Chor wöchentlich / „Spätlese“ 14-tägig) sollten am gleichen Probenstag stattfinden und wären dann montags oder donnerstags möglich.

Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!

August Muhler · Tel. 07134 134286
august@muhler.net

Hermann Henning · Tel. 07134 10171
he.henning@web.de



Liederkranz Alpenrose

„LASS MAL ETWAS VON DIR HÖREN!“

Der Gemischte Chor des Liederkranz' Alpenrose sucht begeisterte Sängerinnen & Sänger!

>> HABEN SIE LUST AUF EINE NETTE GEMEINSCHAFT? AUF EINE SINNVOLLE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG, DIE GUTE LAUNE MACHT? Dann besuchen Sie uns in den Chorproben! „Gemischtes Liedgut von Klassik über Schlager bis Evergreens.“ Wir freuen uns auf Menschen, die Freude am Miteinander Singen haben, mit und ohne Erfahrung – jeder ist bei uns herzlich willkommen.<<

WWW.ALPENROSE-BLACKROSES.DE

>> CHORPROBEN IM MUSIKSAAL DER GRUNDSCHULE BIBERACH <<
Probenzeiten: Dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr
Musikalische Leitung: Irina Inderbaev
Kontakt: chor@alpenrose-blackroses.de





Foto: Andreas Veigel

Über neun Stunden reihten sich immer wieder neue Singfans in den Marathon ein. Das Liederbuch „Stimmband“ bot einen breiten Fundus an Liedern.

„Ich wolt' ich wär ein Huhn“. Trotz der Tatsache, dass drei Chöre wegen des Bahnstreiks absagten, gab es zu keiner Zeit leere Stühle in der Aula. In den letzten Stunden durften sich die Teilnehmer Lieblingslieder wünschen. „Das war wirklich eine tolle Sache“, freut sich Gerald Kranich, Präsident des Chorverbandes Heilbronn. Begeistert war Christine Kölle (46) von dem Angebot. Die Heilbronnerin fand die Veranstaltung „ganz super“. Sie kam zwischen Einkäufen, Mittagessenkochen und einer Abendessen-Einladung sogar mehrfach in die Aula, hielt am Ende bis Mitternacht durch. Durch einen Tipp war die

Nordheimerin Melitta Wonner (47) spontan gegen 17.30 Uhr dazugestoßen. Auch sie blieb bis Mitternacht. „Es hat richtig Spaß gemacht, mal so lang am Stück zu singen.“ Sie musste noch mit dem Rad nach Hause. „Das passt schon.“ Beeindruckend war, welches musikalische Durchhaltevermögen Wolfgang Layer vom Schwäbischen Chorverband an den Tag legte. Im Programm war er für über zehn Stunden als Liedbegleiter eingeteilt, unter anderem den ganzen Abend von 18 bis 24 Uhr. Er spielte Klavier, sang mit den Menschen, studierte auch mal einen Kanon ein. „Ich hab schon so viel



Bürgermeisterin Agnes Christner, Dr. Eckhart Seifert und Gerald Kranich begrüßten die Akteure des Stimmfestes.



Mit „YMCA“ animierten die Chor-Teens des RMG zum Mitmachen und Mitsingen.

gesungen, das ist kein Problem.“ Gesang hat er studiert. Auf der Bühne sei man immer in Action, „da wird man nicht müde“, sagt er trocken. Sein Zaubertrank für die Stimme? „Wasser“.

Über 300 Teilnehmer Rund 100 Singfans waren gegen 17 Uhr im Saal, als der Kinderchor des Neupostolischen Kirchenbezirks Eberbach und kurz danach das Heilbronner Chorsteam 2000 einige Lieder anstimmten. Während am Morgen 50 Interessierte zur Eröffnung im Saal mitsangen, waren es später bei den Open Doors um die 150, wie Gerald Kranich überschlug. Besucher gingen, dafür kamen andere und machten weiter. Ein Sing-Marathon, der im Kollektiv funktionierte. 165 Chormitglieder, 153 interessierte Besucher und 20 Kinder standen am Ende in der Liste. „Es macht einfach Spaß“, lobte Wolfgang Kettlitz aus Talheim. Für Oliver Jähnisch, Vorstand von Lyra Erlenbach, lässt sich auf der Idee aufbauen. „Der Mix macht den Reiz aus.“

Gerald Kranichs Stimme war gegen Mitternacht derweil hörbar belegt. Er war den ganzen Tag singend dabei. „Morgen werde ich mal den Mund halten“, meinte er lachend.

Fortsetzung folgt: Heilbronn's Bürgermeisterin Agnes Christner wünschte sich schon am Morgen eine Wiederholung der „tollen Veranstaltung“. Sie selbst könne nicht so gut singen, doch hier in der Menge singe sie beim Stimmfest gerne mit, erzählte sie offen. „Es wird mit Sicherheit eine Neuauflage geben“, blickte Gerald Kranich, Präsident vom Chorverband Heilbronn, nach der 15-stündigen Premiere des Mitsingfestivals voraus. Er sei mit der Resonanz absolut zufrieden. Beim nächsten Mal wolle man mit Plakaten noch besser auf die Veranstaltung aufmerksam machen.

Carsten Friese, HSt.





Stimmgewaltig präsentierten die Open Doors einige Lieder.

Singen am laufenden Band

45 Lieder und Songs am Stück – das hörte sich nach viel Stillsitzen, viel Ausdauer und viel Geduld an. Ein vollkommen anderes Bild zeigte sich aber am vergangenen Samstag auf dem Bildungscampus Heilbronn, wo der Schwäbische Chorverband von 9 bis 24 Uhr zum „Mitsingfestival“ eingeladen hatte. „Wir wollen mit dieser Aktion zeigen, dass gemeinsames



Hat eine „außergewöhnliche“ Idee umgesetzt: Wolfgang Layer.

Singen etwas Lebendiges hat. Singen ist voller Emotionen“, erklärte Gerald Kranich, Beisitzer im Präsidium des Schwäbischen Chorverbandes. Der begeisterte Sänger erzählte weiter: „Jeder, der Lust hat, kann hier vorbeischauen und mitsingen. Man muss nicht die ganze Zeit dabei sein, sondern kann zwischendurch auch mal in die Stadt gehen – zum Bummeln – und danach wieder zurückkommen und weitersingen.“

Auch die Auswahl der Lieder zeigte, wie vielfältig und lebendig es sein kann, seine Stimme zu erheben. Nach „Morning has broken“ das „Ännchen von Tharau“, „Auf der schwäbsche Eisebahn“, „We are the world“ und ein paar Songs später „Tanze Samba mit mir“ sagte Johannes Pfeffer, Vorsitzender der Chorjugend des Schwäbischen Chorverbandes: „Das ist das Interessante an unserem Mitsingfestival – wir haben für jeden etwas dabei. Und das Programm kann jederzeit geändert werden. Alles ganz spontan.“ Und tatsächlich: ein Blick ins Liederbuch bestätigte: Auf dem Programm standen Volkslieder, Rockklassiker, Gospels, Popsongs, Schlager und Evergreens. Da wunderte es

nicht, dass sich in der Hochschul-Aula alle Altersgruppen zum Mitsingen einfanden. Begleitet wurden die Hobby-Sängerinnen und -Sänger von erfahrenen Musikern und bekannten Chören aus der Region. „Dennoch: Das Publikum ist hier der Star“, erklärte Gerald Kranich.

Das Mitsingfestival in Heilbronn war eine bisher einzigartige Aktion. „Ausgeschlossen ist natürlich nicht, dass wir es irgendwann einmal wiederholen – vielleicht auch in einer anderen Stadt“, sagte Pfeffer. Schließlich hat das Projekt allen Beteiligten sichtlich großen Spaß gemacht. Und zum Abschluss hieß es dann vereint im Chor: „Muss i denn, muss i denn...“

Tanja Weilemann, ECHO



Berni und Carlo eröffneten den Stimmreigen mit Songs zur Gitarre.



Mit Liedern aus dem „stimmband“ begeisterte das ChorTEAM 2000 das Publikum.

„Liebestoll“ mit dem CHORTEAM 2000

Chorprojekt für Männer

Die Liebe, die Liebe. Mal ist sie voller Leidenschaft, mal zart im Hintergrund, mal mütterlich, mal spirituell – die Facetten dieses großen Gefühls scheinen unendlich.

Unter dem Motto „Liebestoll“ werden am 26. April 2015 das CHORTEAM 2000 und alle Konzertbesucher die grandiose Akustik der Schwaigerner Stadtkirche genießen können.

Begleitet von Piano und Bass wird es dann romantisch, rockig, jazzig, swingend und sakral.

Für dieses Konzert beginnen am 16. Dezember 2014 – mit dem Jazz-Pianisten und Chorleiter Siegfried Liebl – die Proben des Männerprojektchores. Dafür werden Tenöre

und Bässe gesucht. Proben sind einmal monatlich, immer dienstags ab 19 Uhr. Es werden mindestens drei Titel, darunter „Sloop John B.“ der Beach Boys und „Uns geht’s gut“ von den Comedian Harmonists einstudiert. Nach 45 Minuten sind die Sänger dann auch gerne zur Gesamtpro-



be eingeladen, damit sie in Schwaigern mit dem Gemischten Chor auch das „Elvis-Medley“ und andere Titel mitsingen können.

Termine: 16.12.14, 20.1., 10.2., 10.3., 31.3., 14.4.15 im ARKUS in der Heilbronner Happelstraße 17, Generalprobe in der Stadtkirche am 21.4.15, Konzert ist am 26.4.15 um 18 Uhr. Weitere Infos bei Dr. Ellen Witte unter Telefon 0 7131 / 645 1966 oder ellen2014chor@gmail.com



Chor für Augen und Ohren

Neuenstadt – Begeisterte Besucher beim Konzert von ChorTILIA im Schafstall

Sie sind die jüngsten - vielleicht nicht alle an Jahren, aber als Ensemble: eine Sängergemeinschaft, die sich nach dem Neuenstädter Wappenbaum, die Linde, nennt - lateinisch „Tilia“ – also ChorTILIA. Vier Jahre gibt es sie unter dem Dach des Vereins Liederkrantz, dem ältesten Verein in der Kocherstadt, gegründet 1835. Mittlerweile ist das Ensemble auf zwei Dutzend Sänger angewachsen. Zum Konzert im Schafstall füllten sich die Stühle bis in den hinteren Bereich von Neuenstadts guter Stube, alle waren gespannt auf den angekündigten „Chor fürs Ohr“. Moderator Lars Tönnies, von der Abteilung Freilichtspiele, gab sich selbst das Startkommando für seine charmannten Auftritte: „Singen ist etwas, das nicht gesagt werden kann, worüber schweigen aber unmöglich ist“. Kreativität spürte man auch beim optischen Erscheinungsbild von ChorTILIA, gewissermaßen

„Chor fürs Auge“ – da wurde mit den Vereinsfarben schwarz und orange gespielt: eine knallige Fliege, eine schreiende Bluse, ein auffälliger Schal. Dirigentin Tabea Raidt leitet den Chor seit einem Jahr. Ihre Musizierfreude und ihre Ausstrahlung spürten sowohl Sänger als auch Publikum. Beim Programm, das vom deutschen Volkslied bis zum Popsong reichte, zeigte sie ihre Wandlungsfähigkeit. Mal modellierte sie mit Fingerspitzen Melodiebögen, mal ließ sie sich ganzkörperlich von Rhythmen bewegen. Und sie führte als Premiere ein Instrument ein, das gewiss noch nie im Schafstall zu hören war: das Xaphoon aus Hawaii, eine Art Zwitter aus Klarinette und Saxophon. „Ich hoffe, dass für jedes Ohr etwas dabei war“, sagte am Ende des Programms die Chorsprecherin Dorothee Haas. Bei den 23 Titeln war das sicher der Fall. In Themengrup-

pen waren die Beiträge lose zusammengefasst. Die Liebe stellten Titel von Billy Joel vor, der Friede war repräsentiert durch Songs aus Israel und Afrika und dem von den Männern und den Frauen im Wechsel gesungenen „Dona nobis pacem“ und „Da pacem domine“. Die Heimat thematisierten Lieder wie „Weit, weit, weg“ von Hubert von Goisern oder „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert. Der Satz stammt übrigens von dem Neuenstadter Gottfried Kittelberger, den die Dirigentin ehrte, indem sie ihn nach vorne bat. Keine Notenblätter vor der Nase, exakte Schlüsse, Dynamik und eine Begeisterung beim Singen, die sich in den Gesichtern spiegelte, das zeichnete den Chor aus. Forsch am Flügel: Thomas Müller, verlässlich am Bass Jörg Raidt. Immer wieder zog Tabea Raidt auch das Publikum mit ein. Am Schluss sang der ganze Schafstall das feierliche „Amazing grace“. Unter den Zuhörern war auch Gerald Kranich, der Vorsitzende des Chorverbandes Heilbronn. Er lobte das Engagement von Sängern und Dirigentin. „Das mit dem Mitmachen hat mir sehr gefallen, das erlebt man selten bei Chorkonzerten“, meinte die Besucherin Sybille Knapp-Dettmar aus Unteresheim. Und ihr elfjähriger Sohn Philip hatte einen ganz klaren Favoriten im Programm: „Hört der Engel helle Lieder – das haben wir schon in der Schule gesungen“. Passte auch gut zum Aufführungstag, dem ersten Advent.

Text & Foto: Waltraud Marianna Langer

Liederkrantz Untergruppenbach e.V. Dona nobis pacem

Der LIEDERKRANTZ und sein Projektchor CANTO ALLEGRO begrüßte die Gäste zum diesjährigen Kirchenkonzert nach einem Orgelvorspiel von J.S. Bach mit den Liedern von Silcher „Jauchzet, jauchzet dem Herrn“ und von Rabe „Tröstet mein Volk“. Der Gedanke des Friedens verbreitete sich in der Evangelischen Kirche, denn die Hausherrin Frau Haufler-Lingoth verwies mit ihren einfühlsamen Worten auf Texte der Friedensdekade. Das Streichorchester mit Jan Vajs und Clarissa Oesterle (Violinen), Frederike Sommer (Viola) und Marius Sommer (Viloncele) ließ gekonnt das „Largo“ von Händel erklingen. Weiter ging es mit Gesang vom Chor LIEDERKRANTZ, ein Orgelspiel von Stanley, die Streicher mit Mozarts Divertimento KV 136 1. Satz. Der Projektchor CANTO ALLEGRO begeisterte mit englischer Literatur von „Give thanks“ bis „Halleluja“. Es folgten der 2. Satz vom Diverti-



mento mit den Streichern und verschiedene Lieder von Mendelssohn-Bartholdy und noch einmal die jungen Künstler mit „Allelujah“ von Mozart. Mit Liedern von John Rutter ging dieses schöne Konzert so langsam seinem Ende zu. Zum Ausklang sangen beide Chöre „Dona nobis pacem“ – „Herr, gib uns deinen Frie-

den“. Nach einer Zugabe gingen alle Zuhörer in Frieden heim. Orgel und Klavier: Carmen Sente-Oesterle, die Gesamtleitung lag bei: Gerd Sommer. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle gedankt für diesen schönen Abend. ma
www.liederkrantz-untergruppenbach.de

Volles Haus beim Theater- und Liederabend

Die Chorgemeinschaft Massenbachhausen begeistert mit Chorgesang und Theaterspiel

Die Chorgemeinschaft Massenbachhausen konnte am vergangenen Wochenende auf 160 Jahre Chorgesang und auf 40 Jahre Theaterspiel in Massenbachhausen zurückblicken. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste, die uns am vergangenen Freitag und Samstag ein ausverkauftes Haus bescherten und mit tollem Applaus ihre Freude bekundeten. Gleich zu Beginn begeisterten die Kinder unseres Kinderchores (in Kooperation mit der Grundschule) unter Leitung von Tabea Raidt mit ihren hellen und klaren Stimmen. Sie erfreuten uns mit dem Kanon „Heho, spann den Wagen an“, „Die Gedanken sind frei“ und sehnten sich den Winter mit „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ herbei. Der Gemischte Chor trat, wie auch ProVocale, unter der Leitung von Olga



Kunz, am Klavier Andrej Heinrich Klassen und am Schlagzeug Erich Schulz, auf. Er entführte die Besucher zurück in die Zeit der Zigeuner und Landleute. Aus der Oper „Die verkaufte Braut“ sangen sie den „Chor der Landleute“. Mit den rasant und lebhaft vorgetragenen Brahmschen Zigeunerliedern begeisterten sie die Zuhörer. Der Chor ProVocale eröffnete mit „You can't hurry love“ seinen Liederreigen. Für „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ und „Ding a Dong“ bekamen sie stürmischen Applaus. Mit „Durch den weißen Winterwald“ verabschiedete sich der Chor. Nach einer kurzen Pause waren die Schauspieler der Theatergruppe Bretterbande an der Reihe. Mit ihrem Stück „Im Frauenknast bei Schloss und

Riegel“ von Brigitte Wiese und Patrick Siebler unterhielten sie das Publikum aufs Beste. Anlässlich des 40-jährigen Bühnenjubiläums der Theatergruppe konnten viele Ehemalige begrüßt und geehrt werden. Durch das Programm führte Achim Terhoeven. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



IMPRESSUM

- **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.
- **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
- **Geöffnet:** Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
- **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de
- **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Hößlinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de
- **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de
- **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de
- **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300
- **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
www.mediadesign-obersulm.de
- **Druck: Feiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@feiner-druck.de

Chorgemeinschaft Massenbachhausen Ehrungen

Die Chorgemeinschaft konnte anlässlich des Theater- und Liederabends einige aktive und passive Mitglieder ehren. Die Laudatio übernahm der Präsident des Chorverbandes Heilbronn, Gerald Kranich. Kurzweilig und informativ nahm er die Ehrungen vor. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Ruth Lock geehrt. 50 Jahre Mitglied ist Emma Schmidt, 60 Jahre Lydia Kuhn und 70 Jahre Lina Müller.

Die Sängerinnen erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel des Chorverbandes Heilbronn, bzw. des Schwäbischen Chorverbandes. Die Chorgemeinschaft freut sich über die langjährige aktive Mitgliedschaft. Auch die passiven Mitglieder nehmen einen wichtigen Teil der Chorgemeinschaft ein. Für 25-jährige Mitgliedschaft konnte Erwin Zeller geehrt werden und für 30-jährige Mitgliedschaft Anneliese Wolf. Unsere Chorleiterin Olga Kunz wurde für 10-jährige Chorleitung in der Chorgemeinschaft mit einem Weinpräsent geehrt.



Von hinten links: Josef Zimmermann, 1. Vorsitzender der Chorgemeinschaft, Erwin Zeller, Gerald Kranich, Präsident des Heilbronner Chorverbandes, Siegfried Lock, 2. Vorsitzender, Lydia Kuhn, Ruth Lock, Emma Schmidt.

12. Chorjugendtag 2014

Jahreshauptversammlung der Heilbronner Chorjugend

Dieses Jahr nahmen 25 Teilnehmer aus 11 Vereinen unseres Verbandes am Chorjugendtag teil.

Auszüge aus dem Protokoll:

■ Begrüßung

Die 1. Vorsitzende der Chorjugend, Susi Frech, eröffnete den diesjährigen Chorjugendtag und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach § 4 der Jugendordnung fest. Vize-Chorverbandspräsident Norbert Pfitsch begrüßte ebenso die Versammlung.

■ Berichte

Nach den Berichten der 1. Vorsitzenden Susi Frech, der Schriftführerin Sandra Frech und der stellv. Schatzmeisterin Heike M. C. Laaber schlug Vize-Präsident Norbert Pfitsch die Entlastung für die Jugendvorstandsschaft vor, welcher einstimmig zugestimmt wurde.

■ Wahlen

Für kein Amt gab es Gegenkandidaten. Wahlleiter war der Vize-Präsident Gerhard Eurich.

Die 2. Vorsitzende: Manuela Wittwer stellte sich erneut zur Wahl.

Sie wurde in ihrem Amt als 2. Vorsitzende einstimmig für 2 weitere Jahre bestätigt.

Drei Beisitzer: Die Beisitzer Daniel Vogl (wurde 2013 nur für 1 Jahr ge-

wählt), Anna Wiedmann und Kathrin Wiedmann stellten sich erneut zur Wahl. Es wurde im Block gewählt. Alle Drei wurden einstimmig für 2 weitere Jahre als Beisitzer bestätigt.

■ Aktivitäten der Chorjugend 2015

Für den 20.06.2015 ist wieder ein „Singen ist cool“-Seminartag geplant wozu alle Kinder- und Jugendchöre des Verbandes eingeladen werden. Das Thema ist Inklusion, weshalb mit der Lindensparkerschule Heilbronn, Schule für hörgeschädigte und sprachbehinderte Kinder, eine Kooperation geplant ist.

Anmerkung: Aus Termingründen kann das Inklusionsprojekt 2015 nicht ausgeführt werden. Der Seminartag wird aber trotzdem am 20.06.2015 stattfinden.

Geplant wird außerdem wieder einen Kinder- und Jugendprojektchor zu gründen, um die Heilbronner Chorjugend beim Deutschen Chorfest 2016 auftreten zu lassen. Das Deutsche Chorfest findet vom 26.-29.05.2016 in Stuttgart statt.

■ Tag der jungen Stimmen

Aufgrund der Diskussion am letzten Chorjugendtag wurden im Vorfeld zum diesjährigen Tag der jungen Stimmen ein Fragebogen an alle Jugendreferenten, Vereinsvorstände mit Kinder- und Jugendchören und

Kinder- und Jugendchordirigenten, insgesamt über 60 Stück, versandt. Die Rückmeldung war sehr gering, nur 5 ausgefüllte Fragebögen gingen ein. Da nur so eine geringe Resonanz erzielt werden konnte, wurde beschlossen, dass nichts am Ablauf des Tages der jungen Stimmen geändert wird. Die Chorleiter können nach der Veranstaltung ein Feedback vom Kritiker Markus Schulz erhalten.

■ Sonstiges

Susi bittet darum, die Bestandsmeldung im Intranet des Chorverbandes zu aktualisieren, da diese (z.B. Dirigent, Jugendreferent) zum Teil nicht vollständig sind.

Bei Fragen können sich die Chöre an Norbert Pfitsch wenden.

Anträge gingen keine ein.

■ Termine 2015

13.06.2015 „Magie der Stimmen“, Heilbronner Innenstadt

20.06.2015 „Singen ist cool 2015“

05.07.2015 43. Tag der jungen Stimmen, Hildthalle, Weinsberg

10.10.2015 Konzert ChorVision, Let's sing Vol. 3, Bürgerhaus Böckingen

31.10. - 01.11.2015

Chorstimmenseminar Eschenau

21.11.2015 13. Chorjugendtag, wieder vor der Arbeitstagung des Chorverbandes

■ InTakt

Susi Frech bittet die Vereine, Berichte über ihre Jugend-Veranstaltungen und Aktivitäten zu schreiben, die in der InTakt veröffentlicht werden können. Die Berichte sollen direkt an die Jugendredaktion gesendet werden.

Susi Frech

Vorsitzende der Chorjugend Heilbronn

„Machet die Tore weit“

Adventskonzert der Aurelius Sängerknaben Calw

Leitung: Bernhard Kugler



Foto: Touristmus GmbH Nördlicher Schwarzwald

**Samstag,
13. Dezember 2014
15 Uhr
Kilianskirche Heilbronn
Eintritt frei**

Veranstalter:
Heilbronner Sinfonie Orchester
in Kooperation mit der
Stadt Heilbronn und der
Kirchenmusik der Kilianskirche

BESTANDS- MELDUNGEN

wenn Sie Kinder- und/oder
Jugendchöre haben

Liebe Vereinsvorstände,
**im Dezember müssen Sie Ihre Bestands-
meldungen machen.**

Bitte beachten Sie folgendes:

Beim Abschnitt Funktionen muss zu den aufgelisteten Vorstandspersonen auf jeden Fall der Jugendreferent und der Jugenddirigent eingetragen werden.

Beim Abschnitt Vereinsgruppen müssen Sie die Gruppenart also Kinder- oder Jugendchor eintragen. Bei Vorstand muss der Jugendreferent rein, da er für diese Gruppe zuständig ist und außerdem nochmals der Jugenddirigent.

Nur dann ist die Gruppenliste komplett.



Susi Frech singt mit den Klinikclowns



Spalier

Heilbronner Ehrenamtliche

Anfang November fand in Heilbronn ein ganz besonderes Spektakel statt. Ehrenamtliche wurden auf den Marktplatz eingeladen um sich und ihr Engagement feiern zu lassen. Klinikclowns, die ein Seminar in Löwenstein besuchten, kamen nach Heilbronn um für die „Ehrenamtlichen“ Spalier zu stehen. Initiiert wurde diese Aktion vom Arzt und Kabarettist

Dr. Eckart von Hirschhausen und seiner Stiftung „Humor hilft heilen“. Persönlich fragte er die Ehrenamtlichen nach ihrem Namen und wollte vor seinem Auftritt in der Harmonie noch wissen, was sie für andere Menschen tun.

Auch der anwesende Oberbürgermeister Harry Mergel lobte diese bunte Aktion: „Es sind vor allem die Ehrenamtlichen, die unsere Stadt menschlich und lebenswert machen. Es gibt gar nicht genug Anlässe, ihnen zu danken.“

Und so schritten ab 18:00 Uhr mehrere hundert Ehrenamtliche aus ganz unterschiedlichen Vereinen über den roten Teppich und durch das Spalier der Klinikclowns und Besucher. Eine tolle Aktion!



Ehrenamtliche der Chorjugend



Dr. Eckart von Hirschhausen



Vorstellung der Chorjugendvorsitzenden

TERMINE

ChorVision Chor des CV-HN

Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(wenn nichts anderes angegeben)

13.12.14 ChorVision Workshop und Adventsfeier + Auftritt Rosengarten Willsbach

17.01.15 ChorVision Workshop ganztägig

07.02.15 ChorVision Workshop

21.02.15 Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Heilbronn

28.02.15 ChorVision Workshop

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Liebe Leserinnen
und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür,
wo ist das Jahr geblieben?
Mit viel Freude und Gespür
verwöhnen wir unsere Lieben.
Dazu gehören Geschenke und Gaben,
die sehr von Herzen kommen,
sich dran zu erfreuen und zu erleben,
hat man sich vorgenommen.

Am Heiligabend sitzt die Familie zusammen
bei Weihnachtslieder und Kerzenschein,
und ist glücklich, wenn alle nach Hause kamen
und hofft, es wird im nächsten Jahr auch noch so sein!

So genieße die schöne Weihnachtszeit
und trotz aller Hektik bedenke:
Die Familie und die Gesundheit
sind noch immer die schönsten Geschenke!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. In seinen letzten Stunden blättern wir noch einmal die Tage im Kalender zurück und halten inne, um Vergangenes, Erwartungen und Neues zu bedenken. Und auch, um das neue Jahr zu planen und vielleicht neue Wege einzuschlagen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Ihre und Eure **Susi Frech**